

Beethovens Werke.

Vollständige, kritisch durchgesehene
überall berechtigte Ausgabe.

Mit Genehmigung aller Originalverleger.

Serie 24.

LIEDER

mit Pianoforte, Violine und Violoncell.

No. 261. 25 Irische Lieder.

LEIPZIG, BREITKOPF UND HÄRTEL.

Preis: 2 Thlr. 3 Ngr. netto.

Das vollständige Verzeichniss befindet sich auf den inneren Seiten des Umschlags. — Bestellungen werden nach den Serien und laufenden Nummern desselben erbeten.

BEETHOVEN'S WERKE.

Instrumental-Musik.

Nr.	Orchester-Werke.	Nr.	Serie 6.	Nr.	Serie 11.
	Serie 1.		Quartette für 2 Violinen, Bratsche und Violoncell.		Trios für Pianoforte, Violine und Violoncell.
	Symphonien.				
1	Erste Symphonie. Op. 21. in C.	37	No. 1. Quartett. Op. 18. No. 1. in F.	79	No. 1. Trio. Op. 1. No. 1. in Es.
2	Zweite ——— „ 36. „ D.	38	„ 2. ——— „ 18. „ 2. „ G.	80	„ 2. ——— „ 1. „ 2. „ G.
3	Dritte ——— „ 55. „ Es.	39	„ 3. ——— „ 18. „ 3. „ D.	81	„ 3. ——— „ 1. „ 3. „ Cm.
4	Vierte ——— „ 60. „ B.	40	„ 4. ——— „ 18. „ 4. „ Cm.	82	„ 4. ——— „ 70. „ 1. „ D.
5	Fünfte ——— „ 67. „ Cm.	41	„ 5. ——— „ 18. „ 5. „ A.	83	„ 5. ——— „ 70. „ 2. „ Es.
6	Sechste ——— „ 68. „ F.	42	„ 6. ——— „ 18. „ 6. „ B.	84	„ 6. ——— „ 97. in B.
7	Siebente ——— „ 92. „ A.	43	„ 7. ——— „ 59. „ 1. „ F.	85	„ 7. ——— in B. in 1 Satze.
8	Achte ——— „ 93. „ F.	44	„ 8. ——— „ 59. „ 2. „ Em.	86	„ 8. ——— „ Es.
9	Neunte ——— „ 125. „ Dm.	45	„ 9. ——— „ 59. „ 3. „ C.		
	Serie 2.	46	„ 10. ——— „ 74. in Es.	87	Variationen. Op. 121 ^a . in G.
10	Wellington's Sieg oder die Schlacht bei Vittoria. Op. 91.	47	„ 11. ——— „ 95. „ Fm.	88	14 Variationen. Op. 44. in Es.
11	Die Geschöpfe des Prometheus, Ballet. Op. 43.	48	„ 12. ——— „ 127. „ Es.	89	Trio für Pfte., Clar. od. Violine u. Violoncell. Op. 11. in B.
12	Musik zu Goethe's Trauerspiel Egmont. Op. 84.	49	„ 13. ——— „ 130. „ B.	90	— für Pfte., Violine u. Violoncell nach der Symphonie Op. 36. in D.
13	Allegretto in Es.	50	„ 14. ——— „ 131. „ Cism.	91	— für Pfte., Clar. od. Vln. u. Vcell. Op. 38. in Es, nach dem Septett Op. 20.
14	Marsch aus Tarpeja, in C.	51	„ 15. ——— „ 132. „ Am.		
15	Militär-Marsch, in D.	52	„ 16. ——— „ 135. „ F.		
16	12 Menuette.	53	Grosse Fuge. Op. 133. in B.		
17 ^a	12 deutsche Tänze.		Serie 7.		Serie 12.
17 ^b	12 Contretänze.		Trios für Violine, Bratsche und Violoncell.		Für Pianoforte und Violine.
	Serie 3.	54	No. 1. Trio. Op. 3. in Es.	92	No. 1. Sonate. Op. 12. No. 1. in D.
	Ouverturen.	55	„ 2. ——— „ 9. No. 1. in G.	93	„ 2. ——— „ 12. „ 2. „ A.
18	Ouverture zu Coriolan. Op. 62. in Cm.	56	„ 3. ——— „ 2. „ D.	94	„ 3. ——— „ 12. „ 3. „ Es.
19	— zu Leonore (Fidelio). No. 1. Op. 138. in C.	57	„ 4. ——— „ 3. „ Cm.	95	„ 4. ——— „ 23. in Am.
20	Ouverture zu Leonore (Fidelio). No. 2. Op. 72. in C.	58	Serenade. Op. 8. in D.	96	„ 5. ——— „ 24. „ F.
21	Ouverture zu Leonore (Fidelio). No. 3. Op. 72. in C.		Serie 8.	97	„ 6. ——— „ 30. No. 1. in A.
22	Ouverture. Op. 115. in C.		Für Blasinstrumente.	98	„ 7. ——— „ 30. „ 2. „ Cm.
23	— zu König Stephan. Op. 117. in Es.	59	Octett für 2 Oboen, 2 Clar., 2 Horn u. 2 Fagotte. Op. 103. in Es.	99	„ 8. ——— „ 30. „ 3. „ G.
24	— Op. 124. in C.	60	Rondino für 2 Oboen, 2 Clar., 2 Horn u. 2 Fagotte in Es.	100	„ 9. ——— „ 47. in A.
	Hierzu bei Abnahme der vollständigen Reihe der Ouverturen noch die grösseren Werken zugehörigen:	61	Sextett für 2 Clar., 2 Horn u. 2 Fagotte. Op. 71. in Es.	101	„ 10. ——— „ 96. „ G.
25	Ouverture zu Prometheus. Op. 43. in C.	62	Serenade für Flöte, Violine u. Bratsche. Op. 25. in D.	102	Rondo in G.
26	— zu Fidelio (Leonore). Op. 72. in E.	63	Trio für 2 Oboen u. engl. Horn. Op. 87. in C.	103	12 Variationen (Se vuol ballare) in F.
27	— „ Egmont. Op. 84. in Fm.	64	3 Duos f. Clarinette u. Fagott, in C, F, B.	104	Siehe No. 111 ^a .
28	— „ Ruinen von Athen. Op. 113. in G.		Pianoforte-Musik.		Serie 13.
	Serie 4.		Serie 9.		Für Pianoforte und Violoncell.
	Für Violine und Orchester.		Für Pianoforte und Orchester.	105	No. 1. Sonate. Op. 5. No. 1. in F.
29	Concert. Op. 61. in D.	65	Erstes Concert. Op. 15. in C.	106	„ 2. ——— „ 5. „ 2. „ Gm.
30	Romanze. Op. 40. in G.	66	Zweites ——— „ 19. „ B.	107	„ 3. ——— „ 69. in A.
31	— „ 50. „ F.	67	Drittes ——— „ 37. „ Cm.	108	„ 4. ——— „ 102. No. 1. in C.
	Kammer-Musik.	68	Viertes ——— „ 58. „ G.	109	„ 5. ——— „ 102. „ 2. „ D.
	Serie 5.	69	Fünftes ——— „ 73. „ Es.		
	Für fünf und mehrere Instrumente.	70	Concert für Pfte., Violine u. Violoncell. Op. 56. in C.	110	12 Variationen (Judas Maccabäus) in G.
32	Septett für Vln. Br., Horn, Clar., Fagott, Violoncell u. Contrabass. Op. 20. in Es.	70 ^a	Cadenzen zu den Pianoforte-Concerten.	111	12 ——— (Ein Mädchen od. Weibchen) Op. 66. in F.
33	Sextett für 2 Violinen, Bratsche, Violoncell u. 2 oblig. Hörner. Op. 81 ^b . in Es.	71	Phantasie mit Chor. Op. 80. in Cm.	111 ^a	7 Variationen (Bei Männern welche Liebe fühlen) in Es.
34	Quintett für 2 Violinen, 2 Bratschen u. Violoncell. Op. 29. in C.	72	Rondo in B.		
35	Fuge für 2 Violinen, 2 Bratschen u. Violoncell. Op. 137. in D.		Serie 10.		Serie 14.
36	Quintett für 2 Violinen, 2 Bratschen u. Violoncell. Op. 4. in Es. nach dem Octett Op. 103.	73	Prinzipalstimme des nach dem Violin-Concert Op. 61. arrangirten Pianoforte-Concerts.		Für Pianoforte u. Blasinstrumente.
36 ^a	Quintett für 2 Violinen, 2 Bratschen u. Violoncell. Op. 104. in Cm. nach dem Trio Op. 1. No. 3.		Pianoforte-Quintett u. Quartette.	112	Sonate. Op. 17. mit Horn, in F.
		74	Quintett für Pfte., Oboe, Clar., Horn u. Fagott. Op. 16. in Es.	113	6 variirte Themen. Op. 105. Hft. 1. für Pfte. allein oder mit Flöte oder Viol.
		75	3 Quartette für Pfte., Violine, Bratsche u. Vcell. No. 1. in Es.	114	— Op. 105. Heft 2. do. do.
		76	— „ 2. „ D.	115	10 ——— „ 107. Heft 1. do. do.
		77	— „ 3. „ C.	116	— „ „ „ 2. do. do.
		78	Quartett für Pfte., Violine, Bratsche u. Violoncell nach d. Quintett Op. 16. in Es.	117	— „ „ „ 3. do. do.
				118	— „ „ „ 4. do. do.
				119	— „ „ „ 5. do. do.
					Serie 15.
					Für Pianoforte zu 4 Händen.
				120	Sonate. Op. 6. in D.
				121	3 Märsche. Op. 45. in C. Es. D.
				122	Variationen (Waldstein) in C.
				123	6 Variationen (Lied mit Veränderungen) in D.

Sammlung von Berthold
Werke.

Vollständige kritisch durchgesehene
überall berechnigte Ausgabe.
Mit Genehmigung aller Originalverleger.

OPERA Serie 94.

LIEDER
mit Pianoforte, Violine und Violoncell.

- Nº 257. 25 Schottische Lieder. Op. 108. Nº 258. Irische Lieder.
Nº 259. Englische, Schottische, Irische und Italienische Lieder.
Nº 260. 12 Schottische Lieder.
Nº 261. 25 Irische Lieder. Nº 262. 20 Irische Lieder. Nº 263. 26 Wallisische Lieder.

Nº 261. 25 Irische Lieder.

Leipzig, Verlag von Breitkopf & Härtel.

*Die Resultate der kritischen Revision dieser Ausgabe sind
Eigenthum der Verleger.*

IRISCHE LIEDER

Beethovens Werke.

Serie 24. N^o 261.

mit obligater Begleitung von Pianoforte Violine und Violoncell

von

L. VAN BEETHOVEN.

N^o 1. The Return to Ulster. — Heimkehr nach Ulster.

Larghetto affettuoso.

Violino.

Violoncello.

Pianoforte.

mezza voce.

p *sempre p*

Once a - gain, but how chang'd, since my wan - d'rings be - -
 then that a - - round me, though poor and un - -
 nia's old he - - roes a - - - woke at the

Wie an - ders als einst, da mein Wan - dern be - -
 war's, wo mich Ar - - men, von Nie - mand ge - -
 Hel - den Ul - - to - - nias er - weckt das Sig - -

sempre p

gan — I have heard the deep voice of the La gan and Bann, and the
 kown, High spells of mys - te - ri - ous en - chent - ment were thrown; The
 call; and re - new'd the wild pomp of the chace and the hall; and the
 gam traf mich wie - der die Stim - me von La - gan und Bann, und die
 kann, ein Zau - ber ge - hei - men Ent - zück - ens ge - bannt; der
 nal, er - neut wird der Jagd - ruf, kre - denzt der Po - kal; und

pin - es of Clan - bras - sil re - sound - to the roar that wea - ries the
 streams were of sil - ver, of dia - mond the dew, The land was an
 stand - ard of Fi - on flash'd fierce from on high, like a burst of the
 Fel - sen Clan - bras - sils be - grüss - ten mein Ohr, um - rauscht von dem
 Strom war von Sil - ber, der Thau - von De - mant, ein E - den das
 Fin - gals Pa - nier leuch - tet trot - zig vom Thurm, wie Glut - strahl der

ech - oes of fair Tul - la - more. A - las! my poor bo - som, and
 E - den, for fan - cy was new. I had heard of our bards, and my
 sun when the tem - pest is nigh. It seem'd that the harp of green
 E - cho von schön Tul - la - more. Ach, trau - ri - ges Herz! Und was
 Land, weil ich jung noch em - pfand. Ich lauscht' un - sern Bar - den mit
 Son - ne beim na - hen - den Sturm. Von der Har - fe Alt - ir - lands noch

why shouldst thou burn! With the scenes of my youth can its
 soul was on fire at the rush of their verse, and the
 E - - rin once more could re - new all the glo - - ries she
 soll - - test du glüh'n? Kann die Lust mit den Bil - - dern der
 wal - - len - - dem Blut, wie rausch - ten die Har - - fen in
 ein - - mal ge - - weckt, Schien Vor - - zeit zu leuch - ten, von

cresc.

rapt - - ures re - - turn? Can I live the dear life of de - -
 sweep of their lyre: To me 'twas not le - - gend, nor
 boast - - ed of yore. Yet why at re - - mem - - brance, fond
 Ju - - gend er - - blüh'n? Kann wie - - der so traum - - haft mir
 lieb - - li - - cher Glut! Kein Wun - - der er - - schien mir's, kein
 Ruhm ü - - ber - - deckt; doch was schwelgst du, mein Herz, in ver - -

p

lu - - sion a - - gain, that flow'd when these ech - - oes first
 tale to the ear, but a vi - - sion of noon - - tide, dis - -
 heart, shouldst thou burn? They were days of de - - lusion, and
 lä - - cheln die Welt wie vor - - dem da mein Lied sich dem
 Mär - - chen für - - wahr, nein ein Traum - bild um Mit - - tag, ver - -
 sun - - ke - - nem Glück? Je - - ne Zeit war ein Traum und kehrt

p *sempre p*

mix'd with my strain?
 tin - guish'd and clear.
 can - not re - - turn.
E - cho ge - - sellt?
nehm - lich und klar.
nim - mer zu - - rück!

It was
 ULto -
 Da
 Die

But was she, too, a phantom, the maid who stood by,
 And listed my lay, while she turn'd from mine eye?
 Was she, too, a vision, just glancing to view,
 Then dispers'd in the sun - beam, or melted to dew?
 Oh! would it had been so, - O would that her eye
 Had been but a star - glance that shot through the sky,
 And her voice, that was moulded to melody's thrill,
 Had been but a zephyr that sigh'd and was still.

Oh! would it had been so, - not then this poor heart
 Had learn'd the sad lesson, to love and to part;
 To bear, unassisted, its burthen of care,
 While I toil'd for the wealth I had no one to share.
 Not then had I said, when life's summer was done,
 And the hours of her autumn were fast speeding on,
 „Take the fame and the riches ye brought in your train,
 „And restore me the dream of my spring - tide again.“

Walter Scott.

*Doch war Traum nur auch Sie, die zur Seite mir stand,
 Die gelauscht meinem Lied und verschümt sich gewandt?
 Wär auch Sie nur ein strahlendes Bildniss der Luft,
 Das im Mondschein verschwebt, das zerschmolzen in Duft?
 O dass es so war! Dass ihr Blick nur ein Stern
 Der feurig gezischt kam aus himmlischer Fern!
 O dass ihre Stimme, so schmelzend von Ton,
 Nur ein Lüftchen gewesen, das seufzend entflohn!*

*O dass es so war: dann ersparte dies Herz
 Viel Trauer um Liebe, um Trennung viel Schmerz.
 Dann traf mich das Weh nicht, dass einsam ich litt,
 Was ich mühevoll erworben - wem theilt'ich es mit?
 Dann hält'ich geseufzt nicht mit traurigem Sinn
 Als Sommer und Herbst meines Lebens dahin:
 „Nehmt Reichthum und Ruhm, die gebracht ihr statt Glück,
 Und gebt mir den Traum meiner Jugend zurück!“*

G. Pertz.

DUETTO.

Sweet Power of Song. — Gesangesmacht.

Nº 2.

Andantino grazioso.

Violino. *pizz.*

Violoncello. *pizz.*

Pianoforte. *p*

arco

arco *ten.*

cresc. sf

p cantabile

VOCE I.

Sweet Power of Song! that
 Sweet Power! that mak - est
Ge - - san - ges - macht! du
Du, der die Stirn der

VOCE II.

Or he, by bards the
Dem Schü - fer, des - - sen

cresc.

p

sf

canst im - part, to low - - land swain or moun - tain - eer, a
 youth - - ful heads with this - - tle, leek, or sham - rock crown'd, nod
schleichst dich ein, ge - heim - - niss - - voll in je - - de Brust, Ent - -
Kin - - der - schaar mit Dis - - tel, Lauch und Klee - blatt krönt, und

shep - herd hight, who mourns his maid - en's bro - ken tye, 'till
Herz ver - zagt in hoff - nungs - lo - - ser Lie - be glimmt, bis

cresc.

p cantabile

glad - - ness thril - - ling through the heart, a joy so ten - - der
 proud - - ly as the car - - ol sheds its spir - - it through the
zük - - kens - schau - - er ihr zu weihn, in ihr zu wek - - ken
stolz sie nik - - - ken lässt im Haar zum Takt des Lieds, das

the sweet plaint, in woe's de - - spite, hath made a bliss of
du so süß sein Weh be - - klagst, dass Leid in Se - - - lig - -

p

cresc. *p* *cresc.* *f* *sf*

and so dear: Sweet Power! that on a for - eign
 so - cial round. Sweet Power! that cheer'st the dai - ly
sanf - te Lust. *Ge - - sang,* *du der - - auf frem - dem*
lus - - tig tönt. *Der - - Trost* *dem ar - - men Müt - - ter -*

a - - go - - ny. Sweet Power of Song! thanks flow to
keit ver - schwimmt. *Ge - - san - ges - - macht!* *Dank strömt dir*

cresc. *p* *cresc.* *f* *sf*

p *pp dolce* *p* *pp dolce* *cresc.*

strand canst the rough sol - - dier's bos - - om move, with
 toil of cot - tage maid, or bel - - dame poor, the
Strand des rau - hen Krie - - gers Bu - - sen rührt, zum
lein zum sau - ren Tag - - werk haucht ins Ohr, dem

thee from eve - ry kind and gen - - tle breast! Let
zu von je - dem Bu - - sen sanft und rein; lass

p *pp dolce* *Ped.* **cresc.*

feel - - ings of his na - - tive land, as gen - - tle
 plough - - man on the fur - - row'd soil, or herd - - boy
 Traum vom lie - - ben Hei - - math land ihn sanft, wie
 Pflü - - ger auf durch - - furch - - tem Rain, dem Hir - - ten

E - - rin's, Cam - - bria's, min - - strels be with Burns's
 Ir - - lands, Eng - - lands Sän - - ger du gleich Burns mit

p *cresc.* *f* *sf* *p* *pp dolce*

as an in - - - fant's love.
 on the lone - - - ly moor.
 Kin - des - - lie - - - be, führt.
 kind auf ö - - - dem Moor.

cresc. *p* *pizz.*

tune - - ful spir - - - it blest!
 Geist ge - - seg - - - net sein!

Joanna Baillie.
 G. Pertz.

Ped. *cresc.* *p*

arco *pp*

arco *pp*

Ped. *pp*

Once more I hail Thee. — Düst'rer Dezember.

Nº 3.

Andante espressivo amoroso.

Violino.

Violoncello.

Pianoforte.

p

dolce

Once more I
Fond lov - ers
Wild as the
Düst - rer De -
Schmerz - li - - che
Wild wie der

hail thee, thou gloom - y De - - cem - ber! Thy vi - - sage, so -
part - ing is sweet pain - - ful pleas - ure, when hope mild - - ly
win - - ter now tear - ing the for - est, un - - til the last
zem - - ber, noch ein - mal will - - kom - men! Dein Ant - - litz ist
Won - - ne ist Lie - ben - - der Schei - den wenn Hoff - - nung im
Win - - ter, die Fors - ten jetzt schüt - telnd, bis das letz - - te der

pizz.

cresc.

pp

cresc.

pp

tenuto

dark; and thy tem - pest's dread roar; sad was the
 beams on the soft part - ing hour; But the dire
 leaf of the sum - mer is flown, Such is the
 trüb' und dein Sturm bringt mir Grau'n; ih - rer ge -
 Schei - - den noch freund - lich uns lacht; Doch - - ach! das
 Blüt - - - ter des Som - mers ver - - weht, al - - so der

arco
pizz.

part - ing thou mak'st me re - - mem - ber, my part - - ing with
 feel - ing, „O fare - well for ev - - er; Is an - - guish un - -
 tem - pest has shak - en my bos - - om, since hope is de - -
 mahst du mich, die mir ge - - nom - - men Nan - - cy's wir
 Be - wusst - - sein, auf e - wig sich mei - den ist rei - nes Ver
 Sturmwind, am Her - zen mir rüt - - telt, seit Hoff - nung ent - -

cresc. *p*
cresc. *p*
cresc. *p*

te - - nu - - to

Nan - - cy ah! ne'er to meet more!
 min - - gled, and ag - - o - - ny pure.
 part - - ed, and com - fort is gone.
 schie - - den uns nim - - mer zu schau'n!
 zwei - - feln, ist stern - lo - - se Nacht.
 flohn und kein Trost mir er - - steht.

arco

The musical score consists of two systems. The first system features a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line has a *cresc.* marking. The piano accompaniment also has a *cresc.* marking. The second system features a first ending with three voltas, marked '1. 2. 3. volta.' and 'l'ultima volta.'. The piano accompaniment includes a *pizz.* marking, a *pp* marking, and a 'Ped.' marking. The score concludes with a double bar line and a repeat sign.

Still as I hail thee, thou gloomy December,
 My anguish awakes at thy visage so hoar;
 Sad was the parting thou mak'st me remember,
 My parting with Nancy, ah! ne'er to meet more!

Burns.

Düsterer Dezembermond, Segen und Glück dir!
Dein Antlitz ist trüb und dein Sturm bringt mir Graun;
Trüb war das Scheiden, du rufst es zurück mir,
Das Scheiden von Nancy, sie nimmer zu schau'n!

G. Pertz.

The Morning Air plays on my Face. - Der Morgenwind umspielt mein Haar.

N^o 4.

Allegretto (più tosto vivace) grazioso.

Violino.

Violoncello.

Pianoforte.

The morn - ing air plays on my face, and, t'rough the grey mist
 Bright ev' - ry dew - y haw - - thorn shines, sweet ev' - - ry herb is
 How slow - ly moves the ris - - ing latch! How quick my heart is
 Der Mor - gen - wind um - spielt mein Haar, und auf den Ber - - ges -
 An je - dem Weis - dorn perlt der Thau, in je - - dem Pflanz -
 Wie lang - sam weicht der Rie - - gel fort, mein Herz be - ginnt zu

peer - - - ing, the soft - - - end silv' - - - ry sun I trace, wood, wild, and moun - - - tain
 grow - - - ing, to him whose will - - - ing heart in - - - clines the way that he is
 beat - - - ing. That word - - - ly dame is on the watch to frown up - - - on our
 spit - - - zen seh' ich die Son - - - ne sil - - - ber. klar durch grau - - - e Ne - - - bel
 trie - - - be er - - - blüht uns sü - - - sse Wun - - - der schau, gehn wir den Pfad der
 zit - - - tern, die bö - - - se Tan - - - te lau - - - ert dort, die Lust mir zu ver -

cheer - - - ing. Larks a - - - loft are sing - - - ing, hares from co - - - vert
 go - - - ing. Fan - - - cy shews to me, now, what will short - - - ly
 meet - - - ing. Fy! why should I mind her, see, who stands be -
 blit - - - zen. Horch! die Ler - - - chen sin - - - gen, mun - - - tre Ha - - - sen
 Lie - - - be. Schon auf Trau - - - mes Wel - - - len schim - - - mern No - - - ras
 bit - - - tern. Pfui! was sollt ich be - - - ben? Ei - - - ne steht da -

spring - - - ing, and o'er the fen the wild duck's brood, their ear - - - ly way are
 be - - - now, I'm pat - - - ting at her door poor Tray, who fawns and wel - - - comes
 hind her, whose eye doth on her trav'l - - - ler look the sweet - - - er and the
 sprin - - - gen, und ü - - - ber's Moor, auf frü - - - her Bahn, ziehn wil - - - der En - - - ten
 Schwel - - - len, zu strei - - - cheln wä'n ich schon den Hund, der mich be - - - grüsst mit
 ne - - - ben, die um so - - - sanft auf mich blickt und freund - - - lich will ver -

wing - - - ing.
me - - - now.
kin - - - der.
Schwin - - - gen.
Bel - - - len.
ge - - - ben.

cresc. *sf* *p*

f *p* *pp*

cresc. *cresc.* *f*

Oh! ev'ry bounding step I take,
Each hour the clock is telling,
Bears me o'er mountain, bourne, and brake,
Still nearer to her dwelling.
Day is shining brighter,
Limbs are moving lighter,
While ev'ry thought to Nora's love
But binds my faith the tighter.

Joanna Bailie.

Ach, jeder rasche Sprung von hier
Und jeder Stunde Schlagen
Muss über Berg und Thal zu Ihr
Mich immer näher tragen.
Tages Licht wird greller,
Schneller geht's und schneller,
Und wenn mein Herz an Nora denkt
Erglüh't mein Antlitz heller.

G. Pertz.

On the Massacre of Glencoe. — Das Blutbad von Glencoe.

N^o 5.

Violino. *pizz.*

Violoncello. *pizz.*

Pianoforte. *p* *cresc.*

arco *arco*

Oh! tell me, Har - per, where fore flow thy way - ward notes of
 not to these, for they have rest, — the mist - wreath has the
 flag was furld, and mute their drum, the ve - - ry house - hold
 O Harf - - ner, sprich, was bebte dein Sang mit dum - psem, düs - tern
 ih - - nen, fern ja von Ge - fahr! ihr Berg - haupt hat die
 hüllt ihr fried - lich Ban - ner war, ihr Quer - - sackstumm; es

wail and woe far down the des - ert of Glen - coe, where none may list their
 moun - tain crest, the stag his lair, the erne her nest, a - bode of lone se - -
 dogs were dumb, un - wont to bay at guests that come in guise of hos - pi - -
 Trau - er - klang die Wild - - niss von Glen - coe ent - lang, wo ihn be - lau - schen
 Ne - - bel - schaar, der Hirsch die Schlucht, sein Nest der Aar, Ver - ste - - cke tie - fer
 schwieg so - gar der Hof - - hund, als zum Haus - al - - tar, der Fremd - lingschritt nach

cresc. *dimin.* *cresc.* *dimin.*

me - lo - dy? Say, harp'st thou to the mists that fly, or to the dun deer
 cu - ri - ty. But those for whom I pour the lay, not wild - wood deep, nor
 ta - li - ty. His blyth - est notes the pi - per plied, her gay - est snood the
 mag kein Ohr? Singst du den Ne - beln auf der Flucht? dem Schwarz - wild, äü - gelnd
 Si - cher - heit; doch sie, um die mein Ton - spiel klagt, hat nicht der Fels, wie
 Gas - tes - art. Sein froh - stes Stück der Pfei - fer bliess, ihr schmuck - stes Band die

cresc. *p cresc.* *cresc.* *p cresc.*

glan - cing by, or to the ea - gle, that from high screams cho - rus to thy
 moun - tain grey, not this deep dell that shrouds from day, could screen from treach'rous
 maid - en lied, the dame her dist - aff flung a - side, to tend her kind - ly
 von der Bucht? Singst du dem Aar, der aus der Schlucht zu dei - nem Ton - spiel
 öd' er ragt, nicht Wald, noch Schlucht, wo nie es tagt, ge - schirmt vor Falsch und
 Dir - ne wies, vom Spinn - rad flugs die Haus - frau liess, dass sie des Gast - rechts

pizz. *pizz.* *p* *1. - 4. volta.*

p *cresc.* *p* *1. - 4. volta.*

min - strel - sy. No
 cru - el - ty. Their
 house - wife - ry. Nicht
 kreischt den Chor? Ver -
 Grau - sam - keit.
 Sit - te wahr?

Ultima volta.

pp

pp

Ultima volta.

Cantabile.

cresc.

pp

The hand that mingled in the meal,
 At midnight drew the felon steel,
 And gave the host's kind breast to feel,
 Meed for his hospitality.
 The friendly hearth which warm'd that hand,
 At midnight arm'd it with the brand
 That bade destruction's flames expand
 Their red and fearful blazonry.

Then woman's shriek was heard in vain,
 Nor infancy's unpitied plain
 More than the warrior's groan, could gain
 Respite from ruthless butchery.
 The winter wind that whistled shrill,
 The snows that night that cloked the hill,
 Though wild and pitiless, had still
 Far more than southron clemency.

Long have my harp's best notes been gone,
 Few are its strings, and faint their tone,
 They can but sound in desert lone
 Their grey-hair'd master's misery.
 Were each grey hair a minstrel string,
 Each chord should imprecations fling,
 'Till startled Scotland loud should ring,
 „Revenge for blood and treachery!“

Walter Scott.

*Die Hand, die zugelangt beim Mahl,
 Zog Mitternachts den Mörderstahl,
 Und gab zum Lohne Todesqual
 Dem Wirth für milde Gastlichkeit.
 Der Heerd, der Tags gewärmt die Hand,
 Bewehrte Nachts sie mit dem Brand,
 Der, wild auflodernd, Deck' und Wand
 Der grausigen Vernichtung weih't!*

*Da drang der Ton des Jammerschreiß
 Umsonst zu Herzen, kalt wie Eis,
 Matrone, Jungfrau, Kind und Greis -
 Nicht Eins entging der Schlichterei.
 Der Wintersturm, der wild gebrüllt,
 Das Schneekleid, das den Berg umhüllt,
 Wie rau und kalt auch, schien erfüllt
 Von Milde wie Italiens Mai.*

*Mein bester Sang ist längst verhallt,
 Der Saiten Rest tönt matt und kalt,
 Erloschen Blicks im Felsenspalt
 Wehklag' ich einsam, früh und spat.
 Wär' jedes graue Haar ein Strang,
 Verwünschung sprühte jeder Klang,
 Bis Schottland auferstünd' im Sang:
 „Rache für Blut und Missethat!“*

G. Pertz.

„What shall I do to shew how much I love her?—„Wie soll ich darthun, wie heiss ich Sie liebe?“

No. 6.

Allegretto affettuoso.

Violino.

Violoncello.

Pianoforte.

VOCE I.

What shall I do to shew how much I love her?
Is there a grace comes not playful before her?

VOCE II.

Wie soll ich darthun, wie heiss ich Sie liebe?
Strahlt wo ein Reiz, der nicht hold Sie unschmückte?

Thoughts that oppress me, o how can I tell? Will my soft passion be
Is there a virtue, and not in her train? Is there a swain but de-

Wie soll ich künden, was herb an mir nagt? Wird Sie erweichen die
Leuchtet wo Tugend, und Ihr nicht im Blick? Klopft wo ein Herz, das Ihr

a - - ble to move her? Lan - - guage is want - ing, when lov - - ing so well.
 lights to ad - ore her? Pains she a heart but it boasts of her chain?

Glut mei - ner Trie - be? Lie - - be wie mei - - ner sind Wör - - te ver - sagt!
Dienst nicht ent - zück - te? Trägt wer Ihr Sklav ist, nicht stolz sein Ge - schick?

Can sighs and tears, in their si - - lence, be - to - - ken half the dis - tress this fond
 Could I be - lieve she'd pre - vent my un - do - - ing, life's gay - est fan - - cies the

Kön - nen Ihr Thrä - - nen und Seuf - - zer er - schlie - - ssen halb nur die Qual mei - ner
wusst ich, Sie wen - - de - te ab mein Ver - der - - ben, Welt, o wie schienst du mir

bos - - om must know? Or will she melt when a true heart is bro - - ken,
 hope should re - new; Or could I think she'd be pleas'd with my ru - - in,

lie - - benden Brust? O - - der wird dann erst im Schmerz Sie zer - fließ - - sen,
hei - - ter und klar; doch, wenn ich däch - - te, Sie wünsch - te mein Ster - - ben

Introduction for piano, featuring triplet eighth notes in both hands.

Weep - - ing, too late, o'er her lost lov - er's woe.
 death should per - suade her my sor - - rows are true! Anonymous.

klagt Sie zu spät Ih - res Lieb - - sten Ver - lust?
 wies' Ihr mein Tod, wie mein Kum - mer so wahr. G. Pertz.

Piano accompaniment for the first system, featuring a *cresc.* and *f* dynamic.

First system of the second vocal line, including first and second endings, marked with *p*.

Piano accompaniment for the second system, featuring a *dimin.* dynamic.

Piano accompaniment for the third system, featuring a *pp* dynamic.

Piano accompaniment for the fourth system, featuring a *pp* dynamic and triplet patterns.

His Boat comes on the sunny Tide.— Es kommt sein Boot.

N^o 7.

Andante affettuoso.

Violino.

Violoncello.

Pianoforte.

His boat comes on the sun - ny tide, and bright - ly gleams the
ea - ger bound, his has - ty tread, his well - known voice I'll
*Es kommt sein Boot auf sonn'-gem Meer, hell glänzt der Schaum an
springt vom Deck, er kommt, er fliegt! Bald tönt sein Gruss ver -*

flash - - ing oar; the boat - men car - ol by his side, and blythe - ly near the
short - ly hear; and o those arms so kind - ly spread! That greet - ing smile! that
*Ru - - ders Rand; Ma - - tro - sen jauch - zen um ihn her, und trei - ben froh zum
traut - mir her; und o! sein Arm, der mich um - schmiegt! Sein Lü - cheln! sei - ne*

wel - come shore. How soft - ly Shan - non's cur - rents flow! His shad - ow in the
 man - ly tear! In oth - er lands, when far a - way, my love with hope did
 lie - ben Strand. Wie sanft des Shan - non's Flu - then geh'n! Des Lieb - sten Schat - ten
 Man - nes - zähr! Ob noch so fern ich sein ge - dacht, Lieb' ging mit Hoff - nung

stream I see: The ver - y wa - ters seem to know ——— dear is the freight they
 nev - er twain; it saw him thus, both night and day, ——— to Shan - non's banks re - -
 seh ich dort. Das Was - ser selbst scheint zu ver - steh'n ——— wie theu - re Fracht mir's
 Hand in Hand, ich sah ihn al - so Tag und Nacht ——— zu - rück - ge - kehrt an

bear to me. His
 turn'd a - gain. Joanna Baillie. Er
 trägt zum Port.
 Shan - nons Strand. G. Pertz.

Come draw we round a cheerful Ring. — Kommt schliesst mir einen frohen Kreis.

No. 8.

Allegretto più tosto vivace.

Violino.

Violoncello.

Pianoforte.

Come draw we round a cheer-ful ring, and broach the foaming ale, and
 Who shakes the door with an-gry din; and would ad-mit-ted be? No,
 Will o' the Wispskips in the dell, the owl hoots on the tree, they
Kommt, schliesst mir ei-nen fro-hen Kreis, und bringt frisch Bier her-bei; ihr
Wer pocht an's Thor in blin-der Wuth? Wer sucht hier Ein-lass sich? Freund
Der Ko-bold hüpfst durch Thales-nacht, der U-hu ruft vom Teich; sie

let the mer-ry maid-en sing, the bel-dame tell her tale: And let the sightless harp-er sit the
 Gos-sip Win-ter, snug with-in, we have no room for thee. Go, seud it o'er Kill-ar-ney's lake, and
 hold their nightly vig-il well, and so the while will we. Then strike we up the rous-ing glee, and
 Dir-nengebt ein Liedchen preis, und Mär-chen An-ne Ma-rei. Und gebt am Heerd dem Blin-den Sitz, der
 Wü-ter? Nein, wir sit-zen gut, hier ist kein Platz für dich. Geh' troll' dich nach Kill-ar-ney's See, gar
 hal-ten treu die spä-te Wacht, und wir thun ih-nen gleich. Drum jauchzt mit mir aus vol-ler Brust, und

blaz-ing fag-got by; and let the jest-er vent his wit, his tricks the urchin try.
 shake the wil-lows bare; the wa-ter-elf his sport doth take, thoult find a comrade there.
 pass the beak-er round, while ev'-ry head right mer-ri-ly is mov-ing to the sound. Joanna Baillie.
 auf dem Hackbrett hackt, ihr Spöt-ter, dreckselt Witz auf Witz, ihr Bu-ben schabernacht!
 lau-schig ist der Ort, dort spu-ken Was-ser-nix und Fee, du triffst Ge-sellschaft dort.
 Bier her-um-ge-schickt, da je-des Haupt mit fro-her Lust, im Tak-te da zu nickt! G. Pertz.

Nº 9.

Our Bugles sung Truce; or, The Soldier's Dream. - Des Soldaten Traum.

Andante espressivo assai amoroso.

Violino.

Violoncello.

Pianoforte.

Our
Me -
Then
Un - ser
Fern
Dann

bu - gles sung truce, — for the night cloud had low'r'd, and the cen - ti - nel - stars set their
 thought from the bat - - - tle field's dread - ful ar - - ray, far, far I had roam'd on a
 pledg'd we the wine - - - cup, and fond - ly I swore, from my home and my weep - - ing friends
 Schlachthorn blies Halt! Denn die Nacht brach her - - ein, und der Wächstern hub an sei - ne
 fern von dem Blach - - feld, so schau - rig um - prunkt, glitt auf ein - sa - men Pfa - - den mein
 kreis - te der Be - - cher, und froh schwur ich dort: von Hei - math und Freund kehrt' ich

watch in the sky, and thou - sands had sunk on the ground, o - ver - pow'r'd, the
 des - o - late track: 'Twas au - tumn, and sun - - shine a - rose on the way to the
 nev - er to part; my lit - tle ones kiss'd me a thou - sand times o'er, and my
 Wa - che zu thun, und Tau - sen - de san - - ken er - schöpft auf den Rain, die
 wan - dern der Fuss, 'swar Herbstzeit, und son - - nig ver - gol - det ein Punkt, das
 nim - mer zu - rück, meine Klei - nen sie küss - - ten und küss - ten mich fort, mein

cresc. *p*

wea-ry to sleep, and the wound-ed to die. When re-pos-ing that night on my
 home of my fa-thers, that wel-com'd me back. I flew to the pleas-ant fields
 wife sobb'd a-loud in her ful-ness of heard. Stay, stay with us,—rest, thou art
 Wun-der zu ster-ben, die Mü-den zu ruhn. Als zur Nacht ich dort lag, auf mein
 Haus mei-ner Hei-math es jauch-zte mir Gruss! Ich flog zum Ge-fild, das beim
 Weib schluchzte laut, ü-ber-wäl-tigt vom Glück. Bleib, bleib mit uns, bleib! Du bist

cresc. *p*

cresc. *p* *cresc.*

pal-let of straw, by the wolf-scar-ing fag-got that guard-ed the slain, at the
 trav-ers'd so oft in life's morn-ing march, when my bos-om was young; I
 wea-ry and worn; and fun was their war-bro-ken sol-dier to stay; but—
 Stroh-bett ge-streckt, beim Brand der den Wölf von den Tod-ten ver-jagt, hat mich
 Mur-meln des Quells im Lenz mei-nes Le-bens so oft ich durch-sprang, ich
 mü-de und schwach; und ich tau-mel-te, matt wie ein knik-ken-des Rohr, doch

cresc. *p* *cresc.*

p *cresc.*

dead of the night a sweet vi-sion I saw, and thrice ere the morn-ing I
 heard my own moun-tain goats bleat-ing, a-loft, and knew the sweet strain that the
 sor-row re-turnd with the dawn-ing of morn, and the voice in my dream-ing ear
 schlummernd ein lieb-li-ches Traumbild um-neckt, und noch drei-mal er-schien mir's eh'
 hör-te das Mek-ker der Zie-gen am Fels, und kann-te das Lied was die
 Sor-ge ward wie-der um's Mor-gen-roth wach, und die Stim-me zer-schmolz mir im

p *cresc.*

The first system of music features a vocal line in the upper staff and a piano accompaniment in the lower staff. The vocal line begins with a *p* dynamic marking. The piano accompaniment also starts with a *p* dynamic. The music is in a minor key and 3/4 time.

dreamt it a - - gain.
 corn-reap - ers sung.
 melt - ed a - - way. Thomas Campbell.
 Mor - gen ge - - tagt.
 Schnit - te - rin sang.
 träu - men - den Ohr. G. Pertz.

The second system continues the vocal and piano parts. The piano accompaniment includes a triplet of eighth notes in the right hand. The vocal line continues with the lyrics.

The third system shows the vocal line and piano accompaniment. The piano part features a *cresc.* (crescendo) marking and a *p* (piano) dynamic marking. The vocal line has a long note with a slur.

The fourth system continues the musical composition. The piano accompaniment has a *cresc.* marking and a *p* dynamic. The vocal line has a triplet of eighth notes.

The fifth system shows the vocal line and piano accompaniment. The piano part has a *p* dynamic marking. The vocal line has a long note with a slur.

The sixth system is the final system on the page. It includes the vocal line and piano accompaniment. The piano part has a *p* dynamic marking. The vocal line has a long note with a slur.

The Deserter. — Der Deserteur.

(The evening previous to his execution.)
(Am Abend vor der Hinrichtung.)

Nº 10.

Andantino con moto — affanato e agitato.

Violino.

Violoncello.

Pianoforte.

If sadly think - ing and spirits sink - ing could more than
A way worn rang - er to joy a stran - ger, through every
Wenn mürrisch Spre - chen und Kopfzer - bre - chen mich mehr als
Nur Kampf beschie - den war mir hie - nie - den, es floh der

drink - ing my cares compose; a cure for sor - row from sighs I'd bor - row, and hope to mor - row might end my
dan - ger my course I've run; now hope all end - ing, and death be - friend - ing, his last aid send - ing, my cares are
Ze - chen kömmt' trösten je; würd' ich für Sor - gen mir Seufzer bor - gen, und hassen, Mor - gen vergeht dein
Frie - den mein Herz bis jetzt. Mein Hoffen en - det, der Tod nur wen - det die Qual und spen - det mir Trost zu -

pp *animato e*
cresc.

p delicatamente *pp* *animato e*

woes. But since in wail - ling there's nought a - veil - ing, and Fate un - fail - ing must strikethe blow:
 done. No more a rov - er, or hap - less lov - er, my griefs are - ov - er, and my glass runs low. Then for that
 Weh. Weil a - ber Kla - - gen nichts ver - schla - gen, weil ich muss tra - gen des Schicksal's Schlag: Aus diesem
 letzt. Was mir ge - blie - ben von Gram und Lie - ben, wird nun zer - stie - ben mit ei - nem Schlag. *animato e*

pp *cresc.*

risoluto
f

f cresc.
risoluto *f*

rea - son and for a sea - son, we will be mer - ry be - fore we go. Then for that rea - son and for a
 Grun - de soll die Se - kun - de mir lus - tig ver - strei - chen am letz - ten Tag. Aus die - sem Grun - de soll die Se -

risoluto
f

CHOR.

f *f*

sea - son, we will be mer - ry be - fore we go. I. P. Curran.
 kun - de mir lus - tig ver - strei - chen am letz - ten Tag. G. Pertz.

Thou Emblem of Faith.— Das Sinnbild der Treue.

(Bei Zurückgabe eines Ringes.)

N^o 11.

Andante affettuoso assai espressivo.

Violino.

Violoncello.

Pianoforte.

Thou em - blem of faith, thou sweet pledge of a pas - sion, that
 when some past scene thy re - mem - brance re - call - ing, her
 ah! had the ring - let thou lov'st to sur - round, had
 Du Sinn - bild der Treu - e, du Pfand je - ner Trie - be, die
 hebt, wenn du mahnst an ver - gan - ge - ne Bil - der, beim
 hät - te die Lok - ke, um - schlo - - - ssen von dir, ih - re

heav'n has or dain'd for an hap - pier than me; on the hand of the
 bos - om shall rise to the tear that is fall - ing, with the trans - port of
 it e'er kiss'd the rose on the cheek of my dear, what ran - som to
 Gott einem An - dern zur Won - ne be - stimmt, um - schlie - sse auf's
 Sin - - - kender Thrü - ne ihr Bu - sen sich mil - der so stö - re ihr
 ro - - - si - ge Wan - ge im Kuss je be - - rührt, welch Lö - se - - geld

fair go re - - - - - sume thy lov'd sta - tion, and bask in the
 love may no au - - - - - guish com - - - - - bine, but the bliss be all
 buy thee could ev - - - - - er be found? Or what force from my
 Neu - - e die Hand die ich lie - - be, und schwel - ge im
 Glück nicht ein Schat - - - - - ten von Pein, sei die Lust nur für
 könn - - te dich lö - - - - - sen von mir? Wo güb' ei - - ne

beam that is lav - ish'd on thee.
 her's, and the suff'r - ing all mine.
 heart thy pos - - - - - sion could tear?
 Glanz, der dich lä - chelnd um - schwimmt.
 sie, mir der Kum - mer al - - - - - lein.
 Macht es, die dich mir ent - führt?

1. pizz. 2. pizz.
 pizz. pizz.

1. 2.

And
 But
 Und
 Ach,

A mourner, a sufferer, a wanderer, a stranger,
 In sickness, in sadness, in pain, or in danger,
 Next that heart would I wear thee till its last pang was o'er,
 Then together we'd sink, and I'd part thee no more.

Im Dulden, im Meiden der heimischen Laren,
 In Krankheit, Betrübniß, in Schmerz und Gefahren,
 Würd' ich tragen am Herzen dich, bis es verdorrt,
 Wir sänken zusammen, vereinigt hinfort!

English Bulls; or, The Irishman in London.
 Englische Schnitzer, oder der Irländer in London.

N^o 12.

Allegretto più tosto vivace.

Violino.

Violoncello.

Gesang.

Pianoforte.

Och! have you not heard, Pat, of
 Now, I went to Saint Paul's, 'twas just
 Next I made for the bank, Sir, for
 Of all the strange places I
 O hör-test du, Pat, von manch
 Nun, zur Pauls Kirche ging ich, kam
 Dem ging ich zur Bank, denn man
 Stand oft schon auf man-nich gar

man - y a joke — that's made by the wits' gainst your own coun - try folk; they may
 af - ter my land - ing, a great house they've built, that has scarce room to stand in; and
 there, I was told, — were o - ceans of sil - ver and moun - tains of gold; but I
 ev - er was in, — wasn't that now the place for a hub - bub and din. While
 sti - cheln - dem Wört, man - chem Mär - chen, er - son - nen uns I - ren zum Tort? Sie
 e - ben von Deck, — ein statt - li - cher Bau, doch zum Stehn kaum ein Fleck; und
 sag - te, dort sollt' — von Sil - ber ein Meer sein, und Ber - ge von Gold; ach
 selt - sa - men Platz, doch auf kei - nem gleich dem, so voll Lär - men und Schwatz. A

sf

talk of our bulls, but it must be con - fest, that, of all the bull ma - kers, John
 there, gra - ma - chree! wont you think it a joke, — the low - er I whis - per'd, the
 soon found this talk was mere blus - ter and vapour — for the gold and the sil - ver, where
 some made a both - er to keep oth - ers quiet, — and the rest call'd for „Or - der“ meaning
zeit'n uns der Schüt - zer, doch leu - gne wer kann, — im Schüt - zern geht Al - len John
dort, mei - ner Six! 'Swar ein när - ri - sches Ding, — je lei - ser ich schritt, des - to
Pos - sen, um die ich kein Wört mehr ver - ller, denn das Gold und das Sil - ber war
tob - te, zur Ru - he zu brin - gen den B, und da - - zwi - schen noch tol - ler „zur

dolce

Bull is the best. I'm just come from Lon - don, their cap - i - tal town, a
 loud - er I spoke! Then I went to the tow - er to see the wild beasts, thinking
 all made of pa - per. A friend took me in - to the Par - lia - ment house, and
 juste, make a riot. Then should you here - af - ter be told of some joke, by the
Bull noch vor - an. Erst jüngst hab' ich Lon - don, die Haupt - stadt, ge - seh'n, und ein
lau - ter ich ging. Dann eilt' ich zum Zwin - ger, die Be - stien zu seh'n, da
nichts als Pa - pier. In Haus der Ge - mei - nen auch sah ich mich um, und der
Ord - nung! „schrie C. Drum hörst du in Zu - kunft ein sti - cheln - des Wört, ein

dolce

cresc. *p* *sf*

fine place it is, faith, I'm sor - ry to own; for there you can't shew your sweet
 out of my wits to be fright - end at least; but these wild beasts I found stand - ing
 there sat the Speak - er as mum as a mouse, for in spite of his name, wont you
 Eng - lish - men made 'gainst your own coun - try folk, tell this tale, my dear hon - ey and
schö - ner Platz ist's, muss ich lei - der ge - stehn, doch zeigst du dort nir - gends dein
wähnt' ich, vor Angst wird dir Spott schon ver - gehn, doch zahm wie die Läm - mer, be -
Spre - cher sass da, wie ein Mäus - chen so stumm; denn trotz sei - nes Na - mens, glaubt
Eng - li - sches Mär - chen, uns I - ren zum Tort: Gieb dies nur zum Be - sten, dann

cresc. *p* *sf*

First system of musical notation, featuring a vocal line and piano accompaniment. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 4/4. Dynamics include *sf* and *f*.

face in the street, but a Bull is the ver - y first man that you meet.
 tame on a shelf, not one of the kit half so wild as my self.
 think this a joke thoo, the Spea - ker he whom they all of them spoke to.
 stout - ly pro - test, that of all the bull - mak - ers, John Bull is the best. Anonymous.
 lie - bes Ge - sicht, dass ein Pin - sel der erst dir Be - geg - nen - de nicht.
 gaff - ten sie mich, — und. kein's war nur halb so voll - Wild - heit wie ich.
 nicht, dass ich lüg', — der Spre - cher al - lein war's von Al - len der schwieg.
 leu - gne, wer kann, dass im Schnit - zern doch Al - len John Bull geht vor - an! G.Pertz.

Second system of musical notation, primarily piano accompaniment. Dynamics include *sf* and *f*.

Third system of musical notation, primarily piano accompaniment. Dynamics include *p*.

Fourth system of musical notation, primarily piano accompaniment. Dynamics include *p*.

Fifth system of musical notation, primarily piano accompaniment. Dynamics include *cresc.* and *f*.

Sixth system of musical notation, primarily piano accompaniment. Dynamics include *cresc.* and *f*.

Musing on the roaring Ocean.— Am Strande.

Nº 13.

Allegretto amoroso e grazioso.

Violino.

Violoncello.

Pianoforte.

Mus - ing on the roaring o - cean, which di - vides my love and me; wea - rying
 sor - row nev - er wounded, — ye who nev - er shed a tear, care un -
 Star - rend in des Meeres Gäh - nen, das den Lieb - ling von mir trennt, hauch' um
 Kum - mer nie ge - drük - ket, die ihr Thrä - nen nie ge - weint, glück - lich

heavn in warm de - vo - - tion, for his weal where'er he be. Hope and fears al - ternate
 troub - led, joy sur - round - ed, gau - dy day to you is dear. Gentle night, do thou be -
 ihn ich all mein Seh - nen im Ge - bet zum Fir - ma - ment. Nur an Schlum - mers weicher
 Völk - chen, hoch ent - zük - ket je - der Tag euch, der er - scheint. Sanf - te Nacht, lös' mei - ne

cresc. *p*

bil - low, yielding late to na - ture's law; whis - ping spir - its round my pil - low, talk of
 friend me, downy sleep, the cur - tain draw; spir - its kind, a - gain at - tend me, talk of
Schwelle wiegen Gei - ster ein mein Leid, Furcht und Hoff - nungs Wech - sel - wel - le spricht von
Glie - der, Schlaf, den Vor - hang halt be - reit, hol - de Gei - ster naht euch wie - der, spricht von

cresc. *p*

1. 2.

him — that's far a - wa! Ye whom
 him — that's far a — Die euch wa! R. Burns.
 ihm, — der weit, so weit! weit! G. Pertz.
 ihm, — der weit, so

1. 2.

pp *pp*

pp

Dermot and Shelah. — Dermot und Shelah.

N^o 14.

Allegretto scherzando.

Violino. *pizz.* *sf*

Violoncello. *pizz.*

Pianoforte. *p.* *p* *sfp* *sfp* *sf*

dolce

O who sits so sad-ly, and heaves the fond sigh? A - las! cried young Dermot, 'tis on-ly poor I, all
 fair one you love is, you tell me, un-true, and her stands poor Shelah, for-sak-en, like you, all
 close to each other they sat down to sigh, re-solv-ing in anguish to-gether to die, all

Wer sitzt hier und seufzt so be-küm-merten Sinn's? „Ach Ich“ rief jung Dermot, „ich Ar-mer nur bin's, wohl
 sprichst ei-ne Treu-lo-se nahm dir die Ruh? Und hier steht ein Mädlein, ver-ra-then wie Du, wohl
 ha-ben die Bei-den zu-sam-men geweint, ent-schlossen, in Trau-er zu ster-ben ver-eint, wohl

sf *sf*

un-der the wil-low, the wil-low so green. My fair one has left me in sor-row to moan, so
 un-der the wil-low, the wil-low so green. O take me in sad-ness to sit by your side, your
 un-der the wil-low, the wil-low so green. But he was so come-ly, and she was so fair, the
 un-ter der Wei-de, der Wei-de so grün; mein Liebchen ver-liess mich zu bit-te-ter Pein, so
 un-ter der Wei-de, der Wei-de so grün. O lass mich in Trau-er dir sit-zen zur Seit', dein
 un-ter der Wei-de, der Wei-de so grün. Doch er war so gut, und so schön war die Maid, dass auf

sf *sf*

here am I come, just to die all a-lone; no lon-ger fond love shall my bos-om en-slave, Im
 an-guish to share, and your sor-row di-vide; I'll an-swer each sigh, and I'll ech-o each groan, and tis
 somehow for-got all their sor-row and care; and, think-ing it bet-ter a while to de-lay, they
 kam ich hier-her, um zu ster-ben al-lein; der Lie-be, ihr Slav'einst, schurur heu-te ich ab, ich
 E-lend zu lin-dern, zu thei-len dein Leid; deinem Gram lass ein seuf-zen-des E-cho mich sein, zu
 ein-mal ver-ges-sen war Kum-mer und Leid; weil bei-den die Welt noch ein Weil-chen ge-fiel, ver-

wearing ar gar-land to hang o'er my grave, all un-der the wil-low, the wil-low so green.
 dismal, you know, to be dy-ing a-lone, all un-der the wil-low, the wil-low so green.
 put off their dy-ing, to toy and to play, all un-der the wil-low, the wil-low so green. T. Toms.
 win-de ein Krän-zchen, zu decken mein Grab, wohl un-ter der Wei-de, der Wei-de so grün.
 traurig, du weißt es, ist Sterben al-lein, wohl un-ter der Wei-de, der Wei-de so grün.
 schoben den Tod sie, und trieben ihr Spiel, wohl un-ter der Wei-de, der Wei-de so grün. G. Pertz.

1. 2. volta. Ultima volta.
 pizz. pizz.

The
 Then
 Du
 Da

ar - bour, or grove; but Pat - rick O' Don - nel - ly's taste is more plas - tic, all
 still in my eye; when dig - ging po - ta - toes, mud - spat - ter'd and wea - ry, o
 shiv - er'd for shame! You smild when I met you a - gain in De - cem - ber, and
 Mond - licht am Rain; doch Pa - trick O' Don - nels Ge - schmack ist mehr pla - stisch, denn
 Traum oft ge - sehn; wenn im Koth ich Kar - tof - feln zu schau - feln mich mü - he, wem
 Schau - ern mein Blut; als Win - ters dein Lächeln mich wie - der er - quick - te, ent -

times and all sea - sons are fit - ted for love: at Cork or Kil - lar - ny, Kil -
 what did I think on, but you, with a sigh! At plough, or hay - mak - ing, I'm
 then, by the Pow'rs, I was all in a flame! Come sum - mer, come win - ter, in
 all - zeit am Ort scheint ihm Lie - be zu sein. Zu Cork und Kil - lar - ney, Kil -
 an - ders als dir gilt mein seuf - zen - des Fleh'n? Mir schwin - delt beim Sä - en, ich
 braun - te im Her - zen mir feu - ri - ge Glut. Bei wech - seln - der Son - ne bleibst

la - la or Blar - ney, at fair, wake, or wed - ding, my pas - sion must glow:
 in an odd tuk - ing, my bos - om heaves high, tough my spir - its be low:
 you my thoughts cen - ter, I doat on you, Ju - dy, from top to the toe:
 la - la und Blar - ney, bei Kirch - weih und Markt steht nach Lie - be mein Sinn:
 taum - le beim Mä - hen, es häm - mert mein Bu - sen, be - trübt ist mein Sinn:
 du mei - ne Won - ne, dir geb' ich, o Ju - dith, ver - trau - end mich hin;

sf sf p cresc.

Fair maid, will you but trust to me, fond-ly I'll love you wher-
 Mein Kind, willst du nur mir ver-trau'n, lieb' ich dich zärt-lich, wo

sf sf p cresc.

p sf p

ev-er I go. Alexander Roswell.
 immer ich bin. G. Pertz.

p sf p

cresc. p

1.2. volta. *p* Ultima volta.

cresc. p

1.2. volta. *p* Ultima volta.

When
 When
 Dein
 Als

cresc. p

Hide not thy Anguish. — Fort mit der Täuschung.

N^o 16.

Andantino amoroso con espressione.

Violino. *pizz.*

Violoncello. *pizz.*

Pianoforte. *cantabile*

Hide not thy an - guish, thou must not de -
 Hard is the world, it will ru - dely re -
 Come to my arms, — thou art dear - er than
Fort mit der Täu - schung, dein Glück liegt in
Hart ist die Welt, und ihr Mit - leid wird
Komm an mein Herz, nie so heiss fühlt'ich's

ceive me, thy for - - tunes have frown'd, and the strug - - gle is o'er;
 prove thee; thy friends will re - - tire, when the tem - - pest is near;
 ev - er! But breathe not a whis - - per of sor - - row for me:
Trüm_mern, der Kampf ist vor - - bei - - drum dein Leid nicht ver - - hüllt,
schwei_gen, der Freund lässt beim na - - hen - den Sturm dich im Stich;
bren_nen, doch flü - - stre kein Wört - - chen von Sor - - ge und Pein;

cresc. *sf*

come then the ru - in! for noth - ing shall grieve me, if thou art but left me, I
 now is my sea - son, and now will I love thee, and cheer thee when none but thy
 Fear shall not reach me, nor mis - er - y sev - er, thy Ma - ry is wor - thy of
 naht nur ihr Schrecken, Nichts soll mich be - kümmern, wenn du mir nur bleibst ist mein
 dann ist die Zeit dir mein Lie - ben zu zei - gen, zu trö - sten, wo Kei - ner dich
 Furcht bleibt mir fern, nie soll E - lend uns trennen, Ma - rie zeigt sich wür - dig der

cresc. *sf* *sf* *sf*

ask for no more.
 Ma - ry will cheer.
 love and of thee. William Smyth.
 Seh - nen er - füllt.
 trö - stet wie ich.
 Lie - be und dein! G. Pertz.

arco *arco*

p *sf* *sf* *p* *sf* *sf*

1. 2. volta. *sf*
 lultima volta. *sf*

sf *sf*

DUETTO.

„In vain to this Desart my Fate I deplore.“—

„Vergebens beklag'ich mein trübes Geschick.“

Nº 17.

Andante espressivo.

Violino.

Violoncello.

Pianoforte.

Voce I.

Voce II.

p

cresc.

dolce

p

dolce

3

In — vain to this de — sart my
 Ah! — long has all joy in my
 Vêr — ge — bens be — klag' ich mein
 Ach, lang' schon er — starb mir der

O — Love! thou hast pleas — ures, and
 O — Lieb', du hast Wön — ne — heiss

fate I de - - - plore, for dark is the wild - - wood, and
 bos - - - om grown cold, and dark - - - ly the fu - - ture through
 trü - - - bes Ge - - - schick, denn Nacht nur und Wü - - - sten trifft
 fröh - - - li - che Sinn, und durch Thrü - - - nen nur schau - - - e zur

deep have I lov'd; o Love! thou hast sor - - rows, and
 hab' ich's ver - - - spürt! o Lieb', du hast Trüb - - - sal - herb

bleak is the shore; the rude blasts I hear, and the
 tears I be - - - hold; for - - sak - - en and friend - - - less my
 rings - um mein Blick, ich hö - - re den Sturm, schau der
 Zu - - kunft ich hin; ver - - las - - sen und ein - - - sam er -

sore have I prov'd: but Doch this bruis - - ed heart that now
 hat mich's be - - - rührt! Doch mir sagt's dein Schlag, o mein

white waves I see, but nought that gives shel - - ter or
 bur - - den I bear, and the sweet voice of pi - - - ty ne'er
 Meer - wo - - ge Schnee, doch nir - gends ein Ob - - dach, noch
 trag' ich mein Loos, das Freund - schaft nicht lin - - dert, noch

bleeds in my breast, I can feel, by its throbbing, will
 blu - - ten - - des Herz, bald, bald wirst du ru - - hen von

com - fort to me.
sounds in my ear.
Trost mei - nem Weh!
Lie - bes - ge - kos!

soon be at rest.
Kum - mer und Schmerz.

1. 4. volta. Ultima volta.

cresc. *p*

cresc. *p*

When clos'd are those eyes, that but open to weep,
With my woes and my wrongs I shall peacefully sleep;
But the thorn thy unkindness first plac'd in my heart,
Transplanted to thine, shall new anguish impart.

Alas! for the pangs of regret thou wilt prove;
Alas! for the last fond repinings of love:
Though dying alone on a bleak desert shore,
'Tis thee and thy hopeless remorse I deplore.

Mrs. Grant.
(The 2. u. 3. verse by Burns.)

*Schliesst mein Aug', das zu Thränen nur öffnende sich,
Dann der Tod, werden Trauer und Leid lassen mich;
Doch der Dolch, den Du lieblos in's Herz mir gedrückt,
Wird zu ewiger Qual gegen Dich dann gezückt!*

*Weh' der Angst dann und Reu', die am Herzen Dir nagt!
Weh' der Lieb', die zu spät ihren Treubruch beklagt!
Ob in einsamer Wüste mein Odem verglüht,
Bewein' ich nur Dich und Dein trostlos Gemüth!*

G. Pertz.

DUETTO.

They bid me slight my Dermot dear. — Von Dermot heisst man lassen mich.

Nº 18.

Allegretto scherzoso.

Violino.

Violoncello.

Pianoforte.

pizz.

pizz.

SOPRANO.

TENORE.

They bid me slight my Dermot dear, for he's of low degree, — while
 la - dy, who is ver - y kind, to me will some - times call, — and
 I re - mem - ber well I known, how mournd this la - dy gay, — when
 Von Der - mot heisst man las - sen mich, denn nie - drig ist sein Rang, — da
 Mut - ter, die mich zärt - lich liebt, nimmt oft mich bei der Hand, — und
 weiss ich, wie in Angst die Brust der fro - hen Da - me stieg, — als

Oh nev - er slight thy Dermot dear, tho' he's of low de - gree, — tho'
 O Lieb - chen las - se nicht von mir, ob nie - drig auch mein Rang, — ob



I my la - - dy's maid am here, and of the qual - i - - ty. ——— But if my moth - er
 talk of love with scoff - ing mind, and say 'tis fol - ly all. ——— Ah! words like these are
 first my lord was forc'd to go to bat - - tle far a - - way. ——— Poor la - - dy! then I
ei - ner La - - dy Toch - ter ich, und ed - - lem Blut ent - sprang. ——— Doch trü - ge nicht die
spricht, der Lie - be Traum zerstiebt, und schwört, 'sist Al - les Tand. ——— Ach, solch ein Wort hört
ihr Ge - lieb - ter fort - gemusst ins fer - - ne Land zum Krieg. ——— Die Ar - - me - ih - - re

thou my la - - dy's maid art here, and of the qual - i - - ty. ——— For tho' thy moth - er
 du der La - - dy Toch - ter hier, die ed - - lem Blut ent - sprang. ——— Und trägt auch dei - ne



would not grieve, and if the truth were known, ——— well-pleas'd would I this cas - - tle leave, and
 fine - - ly said, and may my la - - dy please, ——— for she her own true love has wed, and
 saw them part, her tears I saw them fall; ——— oh, then, the true love in her heart, oh,
Mut - - ter Weh, und dürf - te Klar - heit sein, ——— gern sagt' ich die - sem Schloss A - de, und
klug sich an, und düncht der Mut - ter gut, ——— denn die hat ih - ren lie - ben Mann, und
Thrä - ne rann beim Schei - den in den Sand; ——— o Lie - be treu im Her - zen dann, o

hap - - ly grieve, when first the truth were known, ——— shall bid thee not thy Der - mot leave, but
Mut - - ter Weh, wenn Al - - les klar wird sein, ——— sie spricht zu - letzt ge - rührt doch, geh, und

live for him a - lone.
 has her heart at ease.
 was it fol - ly all.
 le - be ihm al - lein.
 sorg - los kreist ihr Blut.
 war das Al - les Tand?

live for him a - lone.
 le - be ihm al - lein.

1. - 4. volta. || Ultima volta.

My
 But
 Die
 Doch

Oh
 O

I sit, my love, to think on thee,
 Look o'er the Shannon wide,
 And fancy I thy cabin see
 The lofty elms beside.
 The Shannon waves run very high,
 The little boat I fear;
 No more at night the passage try,
 For winter now is here.

There's now like thee, - the kind of all,
 At funeral, and at fair;
 My lord's fine man, that's in the hall,
 Can ne'er with thee compare.
 Thy heart is true, thy heart is warm;
 And so is mine to thee;
 And would my Lord but give the farm,
 How happy should we be!

William Smyth.

Hier sitz' ich, Lieb, und denke dein,
 Starr' in den Stromesschaum,
 Und seh' im Traum dein Fensterlein
 Am lust'gen Ulmenbaum.
 Des Shannons Wogen ziehn mit Macht,
 Dein Schifflein fürchte ich,
 Komm nicht herüber mehr zur Nacht,
 Denn Sturm tost winterlich.

Wer gleicht, o Aller König, dir
 Beim Leichenzug und Tanz?
 Des Vaters stolze Sippe hier
 Verbleicht vor deinem Glanz.
 Mein Herz ist treu, dein Herz ist warm,
 Und so ist mein's zu dir;
 Und gäb' mein Vater nur die Farm,
 Wie glücklich lebten wir!

G. Pertz.

DUETTO.

Nº 19. Wife, Children and Friends. - Freund, Gattin und Kind.

Violino. *Allegretto. pizz.*

Violoncello. *pizz.*

Pianoforte. *p*

p *arco.*

p **SOPRANO.**

TENORE.

When the black let - ter'd list to the gods was pre - sent - ed, the
 soldier whose deeds live im - mor - tel in sto - ry, whom
 Als die Göt - ter das schwar - ze Fér - hängniss be - soh - len des
 Held, des - sen Ruhm nur ver - blüht mit der Son - ne, der

spice breath - ing gales o'er his car - ra - van hov - er, though
 breath of re - nown ev - er fresher and nour - ish the
 hohem Ka - mee - le die Wüste durchschwan - kend, wie
 O - dem des Ruhm's mag er - heischen und näh - ren die

pizz.

pizz.

list of what Fate to each mor - tal in - tends; at the long string of ills a kind
 du - ty to far dis - tant lat - i - tudes sends, with transport would bar - ter wohle
 Schicksals, dem Sterb - li - che un - terthan sind, schob ein gü - ti - ger Gott je - nen
 Länder und Kro - nen im Stur - me ge - winnt, er tauschte des Ruhm's ein Jahr -

round him A - ra - bia's whole fra - grance as - cends, the merchant still thinks of the
 laurel which o'er her dead fa - vourite bends; o'er me wave the wil - low, and
 süß ihn A - ra - biens Ge - würz - hauch um - rinnt, ge - denkt doch der Kauf - mann des
 Lorbeern, die blu - tend sein Lieb - ling ge - winnt; mich de - cke die Wei - de, und

cresc. *p*

God - - - - - re - - - - - tent - - - - - ed, and slipt in three bless - - - - - ings: wife, children and friends. In
 a - - - - - ges of glo - - - - - ry, for one hap - - - - - py day with wife, children and friends. Though
 Ue - - - - - beln ver - - - - - stoh - - - - - len drei Segnun - - - - - gen un - - - - - ter: Freund, Gat - - - - - tin und Kind. Ver - - - - -
 tausend voll Won - - - - - ne um ein Stündchen voll Glück mit - - - - - Freund, Gat - - - - - tin und Kind. Der

woodbines that cov - - - - - er, the bower where he sat with wife, children and friends. The
 long may it flour - - - - - ish, be - - - - - dowed with the tears of wife, children and friends. Let us
 Epheus, um - - - - - ran - - - - - kend das Haus, wo er sass mit Freund, Gat - - - - - tin und Kind. Der
 lang mag sie wäh - - - - - ren, mit Thränen be - - - - - netzt von Freund, Gat - - - - - tin und Kind. Doch

vain sur - - - - - ly Plu - - - - - to main - - - - - tain'd he was heal - - - - - ed; for just - - - - - ice di - - - - - vine could not
 val - - - - - lour still glows in his life's wan - - - - - ing em - - - - - bers, the death - - - - - wounded tar who his
 ge - - - - - bens schwur Plu - - - - - to, er wä - - - - - re be - - - - - tro - - - - - gen, weil gött - - - - - li - - - - - che Macht ih - - - - - re
 Seemann, umschäumt von des Ab - - - - - grunds Ver - - - - - der - - - - - ben, die blu - - - - - ti - - - - - ge Flag - - - - - ge noch

day - - - - - spring of youth, still un - - - - - cloud - - - - - ed by sor - - - - - row, a - - - - - lone on it - - - - - self for en - - - - -
 drink, for my song, growing grav - - - - - er and grav - - - - - er, to sub - - - - - jects too soll - - - - - emn in - - - - -
 Lenz un - - - - - s'res Le - - - - - bens, ver schont noch von Sor - - - - - gen, ent - - - - - zücht durch sich selbst, da er
 trinkt, eh mein Lied sich zu ern - - - - - ste - - - - - ren Tö - - - - - nen, zu Din - - - - - gen ver - - - - - steigt, die zu

com - - - - - pass its ends: the scheme of man's pen - - - - - ance be - - - - - swore was de - - - - - feat - - - - - ed for
 col - - - - - ours de - - - - - fends, drops a tear of re - - - - - gret, as he, dy - - - - - ing re - - - - - members, how
 Gren - - - - - ze jetzt find', ent - - - - - fernt sei die Schran - - - - - ke, den Men - - - - - schen ge - - - - - zo - - - - - gen, denn
 schwin - - - - - gend im Wind, ver - - - - - giesst ei - - - - - ne Zäh - - - - - re, er - - - - - in - - - - - nernd im Sterben die

joy - - - - - ment de - - - - - pends: but drear is the twi - - - - - light of age, if it borrow no
 sen - - - - - si - - - - - bly tends; let us drink, pledge me high, Love and Vir - - - - - tue shall flavour the
 froh sich verspinnt, doch Zwi - - - - - elicht des Al - - - - - ters ist trüb', wenn ihm borgen kein
 hei - - - - - lig ihm sind; trinkt, schwört, es soll Lie - - - - - be und Tu - - - - - gend ver - - - - - schönen den

earth be - comes heaven with wife, chil - dren and friends.
 blest was his home with wife, chil - dren and friends.
*Er - de zum Him - mel macht Freund, Weib und Kind.
 fröhli - che Hei - math, Freund, Gattin und Kind.*

warmth from the smiles of wife, children and friends.
 glass which I fill to wife, children and friends. W. R. Spencer.
*trösten - des Lü - cheln, Freund, Gattin und Kind.
 Becher, ge - füllt auf Freund, Gattin und Kind. G. Pertz.*

DUETTO.

Farewell Bliss, and Farewell Nancy. — Lieb' und Glück fährt hin auf immer.

N^o 20.

Andante con molto espressione.

Violino. *pizz.* *arco*

Violoncello. *pizz.* *arco*

VOCE I.

Farewell bliss and farewell
on my precious
*Lieb' und Glück fährt hin auf
dei - nen Glanz ver-*

VOCE II.

nev - er lov'd so
nie uns doch be -

Pianoforte.

Nan - cy, fare-well fleet - ing joys of fan - cy; hopes and fears and sighs that lan - guish now give
treasure, lost in reck - less dreams of pleas - ure, thy un - spot - ted heart pos - sess - ing, grasping
im - mer, Traum auch du und all dein Schim - mer; Hoffnung, Furcht und sü - sses Seh - nen muss zer -
sun - ken, von dem Traum des Glückes trun - ken, mein dein schuld - los Le - ben nen - nend, auf der

kind - ly; had we nev - er lov'd so blind - ly, nev - er met, or nev - er part - ed, we had
ses - sen, nie ge - liebt so schmerzver - ges - sen, nie ge - seh'n uns, nie ge - schie - den, un - ge -

lento

lento

place to cureless an - guish. Why did I so fondly love thee? Why to mu - tual passion move thee? Why to
 at the promis'd bless - ing, pouring out my soul be - fore thee, liv - ing on - - ly to a - dore thee. could I
 schmel - zen jetzt in Thrä - nen. Musst'ich drum so heiss dich lie - ben? Rühren dich zu gleichen Trie - ben? Schwer mit
 Zu - kunft Himmel bren - nend, dir mein gan - zes Herz er - ge - bend, dir nur ath - mend, dir nur le - bend konnt'ich

ne'er been broken heart - ed. Fare - thee - well, thou first and fair - est, fare - thee - well thou best and dear - est; one fond
 trübt blieb un - ser Frie - den. Leb' denn wohl du. Schönste, Er - ste, leb' denn wohl du Bes - te, Hehr - ste; ei - nen

lento

wear - ing sorrow bring thee? Why let cause - less slander sting thee?
 see the tempest brew - ing? could I dread the blast of ru - in?
 Gram dein Herz be - la - den? Deinem Leu - mund grundlos scha - den?
 fürch - ten Sturm und Grau - en, konnt'ich fer - ne Wät - ter schau - en?

kiss, and then we sev - er, one fare - well, a - las! for ev - er. Mrs. Grant (third stanza by Burns.)
 Kuss noch dann ge - schie - den, Ein noch Ein Lebwohl hi - nie - den! G. Pertz.

1. 2. volta.

ultima volta.

pizz.

pizz.

Gazing
Starr in's

Had we
Wenn wir

Morning a cruel Turmoiler is. — Morgen für Grillen ein Hüter ist.

N^o 21.

Vivace scherzando.

Violino. *p* *pp*

Violoncello. *p*

Pianoforte. *p* *pp*

Morning a cru-el tur-moil-er is, ban-ish-ing ease and re- pose; noonday a roast-er and broil-er is
 Myrtles and vines some may prate a-bout, bawling in heathen-ish glee, staff I went bother my pate a-bout,
 Fill all your cupstills till they foam a-gain, bubbles must float on the brim; he that steals first sneaking home a-gain,
Mor-gen für Gril-len ein Hü-ter ist, scheuchend Be-ha-gen und Ruh; Mit-tag ein Bra-ter und Brü-ter ist,
Myr-then und Wein preist als Wun-der schier Mancher der Sterb-li-chen sich; fort mit dem heid-ni-schen Plunder mir-
Brü-der, füll' Je-der den Hum-pen sich, lu-stig es brod-le und braus'; trinkt, und ein Wicht nur lässt lum-pen sich,

how we pant un-der is nose! Ev'ning for lov-er's soft measures, sigh-ing and begging a boon;
 shamrock and whisky for me! Faith, but I own I feel ten-der; Ju-dy, you jill, how I burn!
 day-light is too good for him! While we have gob-lets to han-dle, while we have liq- uor to fill,
schnürt bald die Feh-len uns zu! A-bend, mit zärt-li-chem Mun-de, seufzet und bet-telt um Sold;
Klee-blatt und Branntwein für mich! Zärtlich er-glüh' ich und frei-er, Ju-dith, Schein, willst du mir wohl?
schleichend vor Ta-ge nach Haus! Nein, die weil Be-cher noch schallen, Brauntwein uns quillt noch, ihr Herrn,

but the blythe sea-son for pleasures,
 If she wou't smile, dev-il mend her!
 mirth, and one spare inch of can-dle,
 a-ber der Fröh-lichkeit Stun-de
 Kannst du nicht lä-cheln? Der Gei-er
 Tugstumpf und Muth uns nicht fal-len,

laughing lies un-der the moon.
 Both sides of chops have their turn.
 plan-ets may wink as they will.
 lä-chelt im Mondenschein hold.
 al-bernes Gänschendich hol!
 winkt uns umsonst je-ner Stern!

Och! then you rogue Pat O' Flanna-ghan,
 Auf! denn ihr fröh-li-chen Ze-cher,

kegs of the wis-key well tilt,
 setzt auf die Nei-ge das Fass,

Mur-toch, re-plen-ish our can a-gain, up with your heart cheering litt!
 Mundschenk, aufs Neu'füll' den Be-cher, sing'uns ein lust'ges wie das!

Al. Boswell.
 G. Pertz.

From Garyone, my happy Home.— Von Garyone für immer.

Nº 22.

Allegretto amoroso.

Violino. *p dolce*

Violoncello. *p*

Pianoforte. *p dolce*

From Ga - ry - one, my hap - py home, full man - y a wea - ry mile I've come, to
 But Har - ry came a blith - some boy, he told me I was all his joy, that
 My moth - er cried, Dear Ro - sa, stay, ah! do not from your par - ents stray; my
 But pov - er - ty is hard to bear, and love is but a sum - mers wear, and
 Von Ga - ry - one, dem Hei - mathshag, zog ich man - chen lie - ben, lan - gen Tag bei
 Doch Har - ry kam, ein munt' res Blut, und hiess mich all sein Glück und Gut, und
 Die Mut - ter sprach: „Das Gott erbarm, flieh' nicht aus dei - ner El - tern Arm! der
 Doch bit - ter ist der Ar - muth Leid, und Lie - be nur ein Som - merkleid, und

sound of fife and beat of drum, and more shall see it nev - er. 'Twas there I turn'd my
 love was sweet, and ne'er cloud cloy, and he would leave me nev - er: His coat way scar - let
 fath - er sigh'd, and nought would say, for he could chide me nev - er: Yet cru - el, I fare -
 men de - ceive us when they swear they'll love and leave us nev - er: Now sad I wan - der
 Pfei - fen - klang und Trommelschlag, um heim - zu - keh - ren nimmer. Dort wo ich gold - ne
 süß und treu sei Lie - bes glut, und von mir lass' er nimmer. Sein Schar - lachwamms wies
 Va - ter seufzt' im stummen Harm, mich schmälen konnt' er nimmer. „Leb wohl“ doch sprach mein
 Mein - eid schwört der Mann im Eid: „zu lie - ben, treu - los nimmer!“ Nun zieh' ich trau - rig

cresc. poco *p* *dolce*

wheel so gay, could laugh, and dance, and sing, and play, and wear the cir - cling hours a - way in
 tipp'd with blue, with gay cockade and feath - er too, a come - ly lad he was to view; and
 well could take, i left them for my sweet heart's sake, and came, 'twas near my heart to break - from
 through the day, no more I laugh, or dance, or play, but mourn the hour I came a - way from
Zeit verbracht, wo ich ge - spielt, ge - tanzt, ge - lacht, und pfeil - schnell flo - gen Tag und Nacht in
blau - e Zier, zwei Fe - dern keck sein Samt - bre - vier, ein schmu - cker Bursch stand er vor mir, ge -
Herz von Stahl, ich liess sie um den Mann der Wahl, und zog - fast sprang die Brust vor Qual - von
hin durch's Ried, und todt für Scherz und Tanz und Lied, klag' um den Tag ich, da ich schied von

mirth or peace for ev - er.
 won my heart for ev - er.
 Ga - ry - one for ev - er.
 Ga - ry - one for ev - er. T. Toms.
Lust und Frie - den immer.
wann mein Herz für immer.
Ga - ry - one für immer.
Ga - ry - one für immer. G. Pertz.

1. 2. 3. volta. Ultima volta.
cresc. - - - - - p
cresc. - - - - - p
cresc. - - - - - p

A wandering Gypsey, Sirs, am I. — Die Wahrsagerin.

N^o 23.

Allegretto più tosto vivace.

Violino. *pizz.*

Violoncello. *pizz.*

Gesang.

Pianoforte. *p dolce*

Ein

wan - dring gyp - sey, Sirs, am I, from Nor - wood, where we oft complain, with many a tear and
 las! no friend comes near our cot; the red - breasts on - ly find the way. Who give there all, a
 sure - ly, Sir, must pleas - ing be to hold such wealth in eve - ry line! Try, pray now try, if
 wan - dern - des Zi - geu - ner - kind komm ich, ihr Herrn, von Nor - woods Au'n, wo kla - gend oft um
 kommt kein Freund uns zu Ge - sicht, Roth - kehl - chen fin - det uns al - lein, sein Al - les uns, ein
 Gut in je - der Li - nie hier muss si - cher - lich euch, Herr, er - bau'n, nun bit - te, seht, ob

many a sigh, of blust'ring winds and rush - ing rain. No cost - ly rooms nor gay at - tire, with -
 sim - ple note, at peep of morn and part - ing day. But for - tunes here I come to tell, then
 you can see a lit - tle trea - sure lodgd in mine. Yon sun that pours the light some day, and
 Frost und Wind manch Seuf - zen steigt und Thrü - nen thau'n. Kein Prunk - gemach, kein köst - lich Kleid er -
 Lied - chen schlicht, beim Früh - und A - bend - roth zu weih'n. Doch wahr - zu - sa - gen kam ich her, drum
 auch bei mir ein klei - ner Schatz sich lässt er - schau'n. Der hel - le, lie - be Son - nen - schein, der

cresc. *p*

arco

arco

cresc. *p*

in our hum - - ble shed ap - pear; no beds of down or blaz - - ing fire, at
 yield me, gen - - tle Sir, your hand: with - in these lines what thou - - sands dwell! And,
 gilds the pal - - ace and the farm, can nev - - er miss the kind - - ly ray that
 glänzt in un - - serm dürft' - gen Haus; kein Dau - - nen - bett, kein Feu - - er - schein treibt
 lie - - ber Herr, reicht mir die Hand: hier lie - - gen Schät - ze zent - - ner - schwer und
 gol - - den Schloss und Hüt - - te malt, büsst nie den hol - den Schim - - mer ein, der

night our shiver - ing limbs to char.
 bless me, what a heap of land!
 makes the hap - less va - grant warm. Dr. Wolcot.
 Nachts die Käl - te - schau - er aus.
 Him - mel welch ein Hau - fen Land!
 ar - - me Pil - ger warm um - strahlt. G. Pertz.

1. 2. volta. ultima volta.

It
 Dort
 Solch

1. 2. volta. ultima volta.

The Traugh Welcome.— Willkommen in Traugh.

N^o. 24.

Allegretto scherzando.

Violino.

Violoncello.

Gesang.

Pianoforte.

p

dolce

Shall a
Sollein

pizz.

son of O' Donnel be cheerless and cold, while Mac-ken-na's wide hearth has a fag-got to spare; while O'
en-ter my dwelling, my feast thou shalt share, on my pil-low of rush-es thy head shall re-cline: and
*Sohn von O' Donnel er-star-ren im Feld, wenn ein Fünkchen noch glüht auf Mac-ken-na's Ka-min? Wenn O'
komm in mein Hüttchen und thei-le mein Mahl, mein Kis-sen von Stroh soll dich bet-ten zu mir; und*

arco

Don-nel is poor shall Mac-ken-na have gold, or be cloth'd, while a lin of O' Don-nel is bare? While
bold is the heart and the hand that will dare to harm but one hair of a ring-let of thine. Then
*Don-nel blut-arm, braucht Mac-ken-na da Geld o-der Kleid, wenn in Blö-ss O' Don-nel muss zieh'n? Wenn
we--he der Hand, die mit fre-veln-dem Stahl ge-fähr-det ein Haar, ei-ne Lo-cke von dir! O*

cresc. *p*

sickness and hun-ger the sin - ews as - sail, shall Mac - ken - na, un - mov'd, quaff his mad - der of mead; on the
 come to my home, 'tis the house of a friend, in the greenwoods of Traugh thou art safe from thy foes: Six

*Krankheit und Hun-ger ver - zeh - rend ihm nah'n, ver - gisst des Be - dräng - ten Ma - ken - na beim Meth? Schwelgt Mac -
 komm in das Haus, das dir Freundschaft ge - weiht, in den Wäl - dern von Traugh droht kein Feind meinem Gast: Sechs*

cresc. *p*

pizz.

haunch of a deer shall Mac - ken - na re - gale, while a chief of Tyr - connell is faint - ing for bread?
 sons of Mac - ken - na they steps shall at - tend, and their six sheathless skeans shall pro - tect thy re - pose. Anonymous.

*ken - na vom Wild - pret mit lüs - ter - nem Zahn, wenn ein Fürst von Tyr - connell vor Hun - ger ver - geht?
 Söh - ne Mac - ken - na's stehn treu dir zur Seit', und der Blitz von sechs Schwertern be - schirmt dei - ne Rast. G. Pertz.*

1. 2.

No
Nein,

Oh Harp of Erin.— O Harfe Irlands.

Nº 25.

Andantino semplice espressivo.

Violino.

Violoncello.

Pianoforte.

Violino. *p*

Violoncello. *p*

Pianoforte. *p*

cantabile

cantabile

cantabile

Oh harp of E - - rin thou art now laid low, for he the last of
 How lone - ly were the Min - - strel's lat - - ter days, how of thy string with
 The gale that round his urn its o - - dour flings, and waves the flow'rs that
 O Har - - fe Ir - - lands, stumm nun ruhst du dort, seit er, der letz - te
 Wie war des Sän - gers A - - bend so al - lein, wie liess er grol - len
 Der Wind, grüsst er sein Grab mit duft' - gem Wehn, die wil - - den Blu - men

all his race is gone: and now no more the Min - strel's verse shall
 strains in - dig - - nant rung; to de - - sert wilds he pour'd his an - - cient
 o'er it wild - - ly wreath, shall thrill a - - long thy few re - main - - ing
 sei - - nes Stam - - mes, schied; und nim - mer tö - - nen wird des Sän - - gers
 oft dein Spiel im Wind; von grau - er Vor - - zeit sang er wil - - dem
 beu - gend auf dem Hang, soll dumpf durch dei - - ne letz - - ten Sai - - ten

flow, that sweet - ly min - gled with thy dul - cet tone: the hand is
 lays, or to a shep - herd boy his le - gend sung: the pur - ple
 strings, and with a mourn - ful chord his re - quem breathe. The shep - herd
Wort, das hold ver - mählt sich dei - nem Him - mels - lied. Die Hand ist
Hain, und von Le - gen - den ei - nem Schü - fers - kind. Die Pur - pur -
gehn, und trau - rig flüs - tern sei - nen Lei - chen - sang. Der Hirt, der

cold that with a po - ets fire could sweep in mag - ie
 heath ot ev'n - ing was his bed, his shel - ter from the
 boy that paus'd his song to hear, shall chaunt it o'er his
kalt, die einst mit Flam - men - glut durch - rausch - te dei - ner
hai - de war zur Nacht sein Pfühl, des Land - manns Dach vor
sei - nem Lied zu lau - schen stand, sing' es mit Thrä - nen

change thy sound - ing wire.
 storm a peas - ant's shed!
 grave, and drop a tear. David Thomson.
Tö - ne Zau - ber - flut.
Stür - men sein A - syl. G. Pertz.
nach vom Gra - bes - rand.

Nr.

Serie 16.

Für Pianoforte solo. Sonaten.

124	No. 1. Sonate. Op. 2. No. 1. in F m.
125	" 2. — " 2. " 2. " A.
126	" 3. — " 2. " 3. " C.
127	" 4. — " 7. in Es.
128	" 5. — " 10. No. 1. in Cm.
129	" 6. — " 10. " 2. " F.
130	" 7. — " 10. " 3. " D.
131	" 8. — " 13. in Cm. (pathétique.)
132	" 9. — " 14. No. 1. in E.
133	" 10. — " 14. " 2. " G.
134	" 11. — " 22. in B.
135	" 12. — " 26. " As.
136	" 13. — " 27. No. 1. in Es. (quasi fantasia.)
137	" 14. — " 27. " 2. in Cis m. (quasi fantasia.)
138	" 15. — " 28. in D.
139	" 16. — " 31. No. 1. in G.
140	" 17. — " 31. " 2. " Dm.
141	" 18. — " 31. " 3. " Es.
142	" 19. — " 49. No. 1. " Gm.
143	" 20. — " 49. " 2. " G.
144	" 21. — " 53. in C.
145	" 22. — " 54. " F.
146	" 23. — " 57. " Fm.
147	" 24. — " 78. " Fis.
148	" 25. — " 79. " G.
149	" 26. — " 81 ^a . " Es.
150	" 27. — " 90. " Em.
151	" 28. — " 101. " A.

Nr.

152	No. 29. Sonate. Op. 106. in B. (Hammerklavier.)
153	" 30. — " 109. in E.
154	" 31. — " 110. " As.
155	" 32. — " 111. " Cm.
156	" 33. — in Es.
157	" 34. — " Fm.
158	" 35. — " D.
159	" 36. — " C. (leicht.)
160	" 37. } 2 leichte No. 1. in G.
161	" 38. } Sonaten " 2. " F.

Serie 17.

Für Pianoforte solo. Variationen.

162	6 Variat. (Thème original). Op. 34. in F.
163	15 Variationen (mit Fuge). Op. 35. in Es.
164	6 Variationen. Op. 76. in D.
165	33 Veränderungen. Op. 120. in C.
166	9 Variat. (Marche de Dressler). in Cm.
167	9 Variat. (Quanto è bello). in A.
168	6 — (Nel cor più non mi sento). in G.
169	12 Var. (Menuet à la Vigano). in C.
170	12 Variat. (Danse russe). in A.
171	8 — (Une fièvre brûl.) in C.
172	10 — (La stessa, la stessissima). in B.
173	7 Variat. (Kind, willst du ruhig schlafen). in F.
174	8 Var. (Tändeln u. Scherzen). in F.
175	13 Variat. (Es war einmal). in A.

Nr.

176	6 Variat. (leicht). in G.
177	6 — (Schweizer Lied.). in F.
178	24 — (Vieni amore). in D.
179	7 — (God save the king). in C.
180	5 Variat. (Rule britannia). in D.
181	32 — in Cm.
182	8 — (Ich hab ein kleines Hüttchen nur). in B.

Serie 18.

Für Pianoforte. Kleinere Stücke.

183	7 Bagatellen. Op. 33.
184	2 Praeludien. " 39.
185	Rondo. Op. 51. No. 1. in C.
186	— " 51. " 2. " G.
187	Phantasie. Op. 77. in Gm.
188	Polonaise. " 89. " C.
189	11 neue Bagatellen. Op. 119.
190	6 Bagatellen. Op. 126.
191	Rondo a Capriccio. Op. 129. in G.
192	Andante in F.
193	Menuett in Es.
194	6 Menuette.
195	Praeludium in Fm.
196	Rondo in A.
197	6 ländrische Tänze.
198	7 ländrische Tänze.
199	
200	Siehe No. 15. 16. 17. 17 ^a .
201	
202	

Gesang-Musik.

Serie 19.

Kirchenmusik.

203	Missa solennis. Op. 123. in D.
204	Missa. Op 86. in C.
205	Christus am Oelberge, Oratorium. Op. 85.

Serie 20.

Dramatische Werke.

206	Fidelio (Leonore), Oper. Op. 72.
207	Die Ruinen von Athen. Festspiel. Op. 113.
207 ^a	Marsch und Chor aus den Ruinen von Athen etc. Op. 114.
207 ^b	König Stephan. Vorspiel. Op. 117.
207 ^c	Schlussgesang aus dem patriotischen Singspiel »Die Ehrenpforten«: Es ist vollbracht.
207 ^d	Schlussgesang aus d. Singspiel »die gute Nachricht«: Germania, wie stehst du etc.

Serie 21.

Cantaten.

208	Der glorreiche Augenblick. Op. 136.
209	Meeresstille u. glückliche Fahrt. Op. 112.

Serie 22.

Gesänge mit Orchester.

210	Scene u. Arie: Ah! Perfido, für Sopran. Op. 65.
211	Terzett. Tremate, empj, tremate, f. Sopr. Ten. u. Bass. Op. 116.
212	Opferlied für eine Singstimme m. Chor. Op. 121 ^b .

213	Bundeslied für 2 Solo- u. 3 Chorst. m. Begl. v. 2 Clar., 2 Hörner u. 2 Fagotte. Op. 122.
214	Elegischer Gesang für 4 Singst. m. Begl. von 2 Viol., Bratsche und Violoncell. Op. 118.

Serie 23.

Lieder und Gesänge mit Pianoforte.

215	An die Hoffnung. Op. 32.
216	Adelaide. Op. 46.
217	6 Lieder von Gellert. Op. 48.
218	8 Gesänge und Lieder. " 52.
219	6 Gesänge. " 75.
220	4 Arietten und 1 Duett. " 82.
221	3 Gesänge von Goethe. " 83.
222	Das Glück der Freundschaft (Lebens- glück). Op. 88.
223	An die Hoffnung. Op. 94.
224	An die ferne Geliebte (Liederkreis). Op. 98.
225	Der Mann von Wort. Op. 99.
226	Merkenstein. Op. 100.
227	Der Kuss. " 128.
228	Schilderung eines Mädchens.
229	An einen Säugling.
230	Abschiedsgesang an Wien's Bürger.
231	Kriegslied der Oestreicher.
232	Der freie Mann.
233	Opferlied.
234	Der Wachtelschlag.
235	Als die Geliebte sich trennen wollte. (Empfindungen bei Lydien's Untreue.)
236	Lied aus der Ferne.
237	Der Jüngling in der Fremde.

238	Der Liebende.
239	Sehnsucht: Die stille Nacht.
240	Des Kriegers Abschied.
241	Der Bardengeist.
242	Ruf vom Berge.
243	An die Geliebte.
243 ^a	Dasselbe. (Frühere Bearbeitung.)
244	So oder so.
245	Das Geheimniss.
246	Resignation.
247	Abendlied unterm gestirnten Himmel.
248	Andenken.
249	Ich liebe dich.
250	Sehnsucht von Goethe (4mal componirt).
251	La partenza (der Abschied).
252	In questa tomba oscura.
253	Seufzer eines Ungeliebten u. Gegenliebe.
254	Die laute Klage.
255	Gesang der Mönche: Rasch tritt der Tod etc. für 3 Männerstimmen (ohne Begleitung).
256	Canons.

Serie 24.

Lieder mit Pianoforte, Violine und Violoncell.

257	25 Schottische Lieder. Op. 108.
258	Irische Lieder. ¹²
259	Englische, Schottische, Irische und Ita- lienische Lieder. ¹²
260	12 Schottische Lieder.
261	25 Irische Lieder.
262	20 Irische Lieder.
263	26 Wallisische Lieder.

Man wird in diesem Abdruck des Verzeichnisses mehrere Ergänzungen und Berichtigungen finden, welche von No. 228 an auch auf die Numerirung Einfluss gehabt haben.

Verlag von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

BEETHOVEN'S WERKE.

Einladung zur Subscription

auf die

Erste vollständige, überall berechnigte Ausgabe der Werke

von

Ludwig van Beethoven.

In 24 Serien.

Seit Jahren war es der Wunsch der Unterzeichneten, welche selbst Verlags-Eigenthümer einer grossen Zahl, zum Theil der bedeutendsten Werke *Beethoven's* sind, eine vollständige Ausgabe der Werke dieses grossen Tondichters zu veranstalten.

Das Verlags-Eigenthum daran stand aber, und steht noch jetzt nach dem Gesetz verschiedenen Verlegern allein zu; ohne die besondere ausdrückliche Genehmigung dieser Aller war eine gleichmässige, vollständige und überall berechnigte Ausgabe daher nicht möglich. Der unbefugte Nachdruck hat sich vielfach an *Beethoven's* Werken vergriffen, ist aber, weil er nur nach sicherem und schnellem Gewinne strebt, stets beim Einzelnen stehen geblieben.

Unserem unablässigen Streben ist es endlich gelungen, die Erlaubniss aller Original-Verleger *Beethoven's*cher Werke zur Herausgabe ihrer Verlags-Werke zu erlangen, und so dem Publikum dieselben in einer gleichmässigen, vollständigen und dabei vollberechtigten Ausgabe bieten zu können, die zugleich die einzige werden und bis zum Erlöschen der Eigenthumsrechte bleiben wird, da fast alle Herren Original-Verleger uns zugesagt haben, gleiche Erlaubniss zu keiner weiteren Ausgabe geben zu wollen.

Diese Ausgabe, deren Herstellung bereits nahezu vollendet ist und jedenfalls im Laufe des Jahres 1864 zu Ende gebracht werden soll, stellt sich nicht als ein blosser Wiederabdruck der jetzt käuflichen dar; sie zeichnet sich vielmehr aus durch

Vollständigkeit, Aechtheit und Preis.

Vollständig soll sie werden, indem sie alle *Beethoven's*chen Werke, auch die vielen jetzt schon seit Jahren vergriffenen und minder bekannten, sowie eine Anzahl noch gar nicht veröffentlichter, umfasst; und zwar erscheinen die mehrstimmigen sowohl in Partitur, für Bibliothek und Studium, als auch (mit wenigen Ausnahmen) in Stimmen für den praktischen Gebrauch; beide Ausgaben werden auch getrennt verkauft.

Aechtheit ist ihr gesichert durch kritische Revision, durch genaue Vergleichung sowohl mit den vorhandenen Autographen als auch mit den ersten Originaldrucken. Diese letzteren wurden bekanntlich meistens von *Beethoven* selbst mit der grössten Sorgfalt durchgesehen und corrigirt. Leider hat sich auch an *Beethoven's* Werken bei Wiederabdrücken nicht bloss flüchtige Fahrlässigkeit versündigt, sondern unbefugte Hände haben in eitler Ueberhebung durch Zusätze und Veränderungen den grossen Meister interpolirt, so dass es hohe Zeit war, das Aechte wieder zu voller Geltung zu bringen.

Für diese Revision haben die tüchtigsten und zuverlässigsten Kräfte gearbeitet und arbeiten noch — wir nennen hier die Herren Hof-Kapellmeister Dr. *Rietz*, Kapellmeister *Reinecke*, Universitäts-Musikdirector

Richter, Concertmeister *David*, *F. Espagne*, Vorsteher der Musikalischen Abtheilung der königlichen Bibliothek in Berlin, *G. Nottebohm* in Wien und *S. Bagge*, Redacteur der allgemeinen musikalischen Zeitung. Ausserdem erfreuen wir uns der Mitwirkung und des Rathes der Herren Musikdirector Dr. *Hauptmann*, Prof. *O. Jahn* und anderer anerkannter Musiker und Musikgelehrten. Autographe, alte von *Beethoven* selbst revidirte Copien und erste Drucke sind uns von den Besitzern mit grosser Liberalität überlassen worden. Was kaum zu hoffen war: wohl die Hälfte der *Beethoven's*chen Werke ist im Autograph des Meisters oder in von demselben durchgesehener Abschrift durch unsere und der Herren Revisoren Hände gegangen. In andern wichtigen Beziehungen, wie für sichere Correctur etc. ist auf das Beste gesorgt worden, so dass wir das volle Vertrauen des musikalischen Publikums in Anspruch nehmen dürfen.

Die Resultate der Revision treten fast bei jedem Werke hervor; in zahlreichen Fällen sind sie bedeutend, ja überraschend. Die Oper *Fidelio*, die Musik zu *Egmont* und das Quartett Op. 135 seien als einzelne hervorragende Beispiele bezeichnet.

Im **Preise** kann unsere Ausgabe nicht den spottbilligen Nachdruck-Ausgaben Concurrenz machen; sie ist aber, während sie die beste und gediegenste sein will, billig im Verhältniss zu dem, was sie bietet, und der Ausstattung in welcher sie es bietet. Indem wir den Preis auf

3 Neugroschen per Bogen gross Hoch-Musikformat,

gestochen und gedruckt in der Weise unserer neuen Verlagswerke, jedoch mit jeder wohlanständigen Raumersparniss,

festgestellt haben, glauben wir jeder billigen Anforderung zu genügen; denn dieser Preis beträgt im Verhältniss zu dem Inhalte nur ungefähr die Hälfte der üblichen Musikalien-Preise.

Ueber die Eintheilung u. s. w. unserer Ausgabe giebt das auf den Innenseiten dieses Umschlages ersichtliche Verzeichniss nähere Auskunft. Wir hoffen, dass nicht wenige Musiker und Musikfreunde sich den Besitz der gesamten Ausgabe sichern werden, nehmen jedoch gleichzeitig noch fortwährend auch Subscriptionen auf die einzelnen Serien des Verzeichnisses an.

So hoffen wir, dass uns die Unterstützung der Verehrer *Beethoven's*, wie überhaupt der wahren Musikfreunde in immer höherem Maasse zufallen werde.

Bestellungen sind durch directe Einsendung an uns, sowie bei jeder Buch- oder Musikalienhandlung zu machen, wo auch jederzeit unsere Ausgabe eingesehen und Exemplare des ausführlichen Prospectes unentgeltlich in Empfang genommen werden können.

Breitkopf & Härtel.